

Ad-Hoc Meldung

Mitteilung nach §15 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG)

Geänderte Lageeinschätzung / Verhandlungen mit Kreditgebern und Investoren

Berlin 3. März 2010. Anlässlich der vorbereitenden Arbeiten zur Aufstellung des Jahres- und Konzernabschlusses und des (Konzern-)Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2009 hat der Vorstand der PrimaCom AG eine deutliche Erhöhung bzw. Verschärfung/Veränderung der Risikofaktoren für die Entwicklung des operativen Geschäfts der PrimaCom AG bzw. der Unternehmensgruppe im Vergleich zum Vorjahr festgestellt. Diese aktualisierte Einschätzung ist maßgeblich auf einen festgestellten gesteigerten Investitionsbedarf zurückzuführen, um die positiven Wachstumsprognosen des Vorjahres umsetzen zu können. Die Umsetzung erfordert zusätzliche Finanzmittel, für deren Bereitstellung auch eine kurzfristige Verständigung mit den bestehenden Kreditgebern des Unternehmens erfolgen muss. Sollte dies nicht gelingen, kann dies zu einem geringeren Wachstum oder zu einer Verschlechterung der Marktposition führen. Ein weiterer Faktor für die aktualisierte Einschätzung der Risikofaktoren ist zudem die Beendigung der Kooperation mit der Tele Columbus Gruppe aufgrund der Veräußerung der Tele Columbus GmbH Ende Dezember 2009 an ein Unternehmen, das nicht mit der PrimaCom AG verbunden ist.

PrimaCom AG
Sitz der Gesellschaft
An der Ochsenwiese 3
55124 Mainz
Amtsgericht
Mainz
HRB 7164

Vorstand
Michael Buhl (**Sprecher des Vorstands**)
Michael Dorn
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Heinz Rudolf Eble

Pressekontakt:
Leiter Kommunikation & Investor Relations
Thomas Chojnacki
Telefon 0341 60952-956
Telefax 0341 60952-530
presse@primacom.de
www.primacom.de

Weiterhin strebt die PrimaCom AG bis Mitte 2010 eine Verständigung mit ihren Kreditgebern über die langfristige Fremdkapitalstruktur der Gesellschaft an, da zu diesem Zeitpunkt Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditgebern fällig werden, die die PrimaCom AG nach gegenwärtigem Stand nicht ohne eine Einigung über Termin oder Höhe der Zahlungen leisten kann. Im laufenden Gesprächsprozess unterstützen die Kreditgeber das Bestreben der Gesellschaft, eine langfristige orientierte Basis für eine erfolgreiche Zukunft zu entwickeln und zeitnah umzusetzen. Vor allem signalisierten die Kreditgeber ihre Bereitschaft, die Gesellschaft bzw. die Unternehmensgruppe ggf. auch mit zusätzlichen Mitteln zu unterstützen und für neue Investoren eine Investitionsmöglichkeit mit Wertsteigerungspotential zu bieten. Der Vorstand ist daher zuversichtlich und überzeugt, dass es gelingt, eine für die PrimaCom AG positive Einigung mit den Kreditgebern zu erreichen. Zugleich ist die PrimaCom AG bereit, sich neuen Investoren zu öffnen. Der dafür bereits laufende Prozess geht in Kürze in eine entscheidende Phase.

PrimaCom AG

Der Vorstand

Über die PrimaCom AG:

Die PrimaCom AG ist seit 1998 als Kabelnetzbetreiber im Multimedia- und Telekommunikationsmarkt aktiv und verfügt heute über den leistungsfähigen Breitbandzugang zu rund einer Million angeschlossenen Haushalten in Deutschland. Die Kunden werden mit dem TV-Signal und immer häufiger mit digitalen Programmpaketen, Internet-Zugang und Telefonanschluss über das leistungsstarke Breitbandkabel versorgt. Als nationaler Anbieter mit regionalem Fokus ist PrimaCom im gesamten Kerngebiet Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sowie auch in zahlreichen westdeutschen Schwerpunktregionen präsent. Die Aktien der PrimaCom AG (DE0006259104) werden seit 1999 an der Frankfurter Wertpapierbörse im regulierten Markt gehandelt.

PrimaCom AG
Sitz der Gesellschaft
An der Ochsenwiese 3
55124 Mainz
Amtsgericht
Mainz
HRB 7164

Vorstand
Michael Buhl (**Sprecher
des Vorstands**)
Michael Dorn
**Vorsitzender des
Aufsichtsrats**
Heinz Rudolf Eble

Pressekontakt
Leiter Kommunikation &
Investor Relations
Thomas Chojnacki
Telefon 0341 60952-956
Telefax 0341 60952-530
presse@primacom.de
www.primacom.de